

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

12.2.1877 (No. 42)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Montag den 12. Februar

1877.

2.1. Öffentliche Vorlesungen,
veranstaltet vom Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.
Die IV. Vorlesung, gehalten von Herrn Professor Baumeister, über Fäulnis und Erhaltung des Holzes, findet statt am Mittwoch den 14. Februar, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beierthimer Straße 10). Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Montag den 12. d. M., Abends 7/9 Uhr, Übung in der Turnhalle (in Uniform).
Das Commando.

Große Möbel-, Polstermöbel- und Spiegel-Versteigerung.

Montag den 12. Februar 1877,
Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere ich aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung:
1 geschätzte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit schwerem Rippsbezug, 1 glatte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit gebüstem Rippsbezug, 3 Kanapees in verschiedener Größe in Damast und Rippsbezug, 1 Chaise-longue in feinstem Ripps, 1 Fauteuil mit Nachstuhl-Einrichtung, 2 Koffhaarmatrasen, 2 vollständige Federbetten, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 1 Waschkommode zum Zutragen, 2 Ovale, 1 Klappstisch, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch und 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 24 Stück feine Rohrseffel, 1 Garderobenschrank, 4 feine Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polster, 1 große Anzahl Spiegel in jeder Größe und Sorte, äußerst billig.
Zu dieser Versteigerung lade freundlichst ein

3.3.

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Montag den 12. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlehlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
1) 1 zweirädriger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel und 1 Waschtisch;
2) 1 zweirädriger Kasten und Verschiedenes;
3) 1 Schreibtisch und 1 Kanapee.
Karlsruhe, den 11. Februar 1877.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wein-Versteigerung.

Freitag den 16. Februar 1877,
Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere ich aus Auftrag
im Gasthaus zum Hof von Holland, Zirkel 33,
Karlsruhe,
wegen Aufsaab eines Geschäftes
ca. 2700 Liter Affenthaler (Rothwein) 1874er,
" 2200 " Durbacher Klevner " "
" 7000 " Ortenberger Schloßwein " "
" 1000 " Klevner " "
in beliebigen Quantitäten, jedoch nicht unter 20
Liter und gegen sofortige Baarzahlung. Proben
vom Faß.
Sämmtliche Weine sind reine Naturweine.
Wib. Fuchs, Auktionator.

Wohnungsanträge und Besuche.

3.2. Belfortstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 sehr schönen Zimmern, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
6.5. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden, unten.
Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.
Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
Langestraße 223 ist sogleich die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, zu vermieten.

Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

* Nowack's-Anlage 3 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Rippurger Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

— Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung im Seitenbau im 3. Stock, Aussicht auf die Straße, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Keller, Küche und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterchule, sind 2 Wohnungen auf 23. April: ein Laden mit 3 Zimmern oder der Laden als 4. Zimmer, 1 Alkoven und Küche, sowie im 2. Stock des Hinterhauses 2 große Zimmer, 1 Alkoven, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres unten rechts.

Wohnungen zu vermieten.
Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und
Kriegstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.
Näheres auf dem Bureau der
Rheinischen Bausgesellschaft.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, im 3. Stock, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Viktoriastraße 20. Näheres parterre von 11 bis 2 Uhr.
*3.3.

Auf 23. April sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, ferner eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, und 2 Mansardenzimmer mit Kochofen billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46. *2.2.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock

— Auf 23. April ist Hebelstraße 4 eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe ist im 2. Stock, hat 8 Zimmer, nebst Magdkammer, Speicher, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung. Näheres parterre. Einzufragen von 10-12 Uhr Vormittags.

* Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer (auf Verlangen kann auch ein großer, gewölbter Keller dazu gegeben werden) ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

* Eine abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkoven, 1 Zimmer auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, neu hergerichtet, Gas- und Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen ist auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, 2. Stock.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller etc. ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

2.1. Im westlichen Stadttheile sind 2 schöne Wohnungen mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadttheile ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und eine helle, große Werkstätte, wozu auch ein Zimmer gegeben werden kann, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 44 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 36 ist ein schön möblierter Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Ein gut möblierter, schönes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension: Bahnhofstraße 10.

*2.2. Ein freundliches, unmöblierter Gartenzimmer mit Kochofen und Holzplatz ist an eine stille Person sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 parterre.

— Zwei unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, im zweiten Stock gelegen, eventuell mit Kellerabtheilung und Speisekammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3.

4.3. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* Steinstraße 2 ist ein freundliches, möblierter Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein elegant möblierter Wohn- und Schlafzimmer mit Pianino oder auch zwei einfach möblierte Zimmer für einen oder zwei Herren sind zu vermieten: Kronenstraße 5, eine Stiege hoch.

* Langestraße 60 sind zwei unmöblierte Zimmer im Seitengebäude an eine solide Person auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

— In unserem Hause Schützenstraße 52 ist eine schöne, große Werkstätte (10 Meter lang und 5 Meter tief) sogleich oder per 23. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

D. Weit & Cie., Langestraße 143.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Von einer Familie von 2 Personen wird auf den 23. April d. J. oder später eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, eine Treppe hoch, in schönster Lage zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark

werden sogleich von einem hiesigen Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft auf 6 Monate aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 138 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesuch.

Zur selbstständigen Führung einer Haushaltung wird ein tüchtiges, älteres Mädchen gesucht. Dasselbe sollte gut kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten können. Näheres Eitlinger Straße 17 im 2. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gefitteter Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei

L. Bender, Schlosser und Installateur,
Wilhelmstraße 2.

Stellen-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einem Bisset thätig war, sucht auf den 1. März ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen Lindenheimerstraße 13.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine Frau empfiehlt sich einige Tage in der Woche im Weißnähen und Flicken; Pünktlichkeit wird zugesichert. Adressen bittet man abzugeben Birkel 9 im 3. Stod.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht sogleich oder auf 1. März einen Monatsdienst. Zu erfragen bei der Brodfrau am Karsthör.

Verloren.

*3.1. Samstag Abend wurde von der Eintracht durch die Erbprinzenstraße ein graues, wolleses **Shawltuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Erbprinzenstraße 24 im 2. Stod abzugeben.

Verwechelter Regenmantel.

*2.2. Donnerstag den 8. Februar wurde im Großh. Hoftheater ein blauer Regenmantel verwechselt. Es wird dringend ersucht, den Umtausch Werderstraße 4 vollziehen zu wollen.

Zu verkaufen:

Ein Faust-Costüm,
ein Affen-Costüm,
beide nur einmal getragen,
ein Matrosen-Costüm.
Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Die zum Betrieb einer Strohhutwascherei erforderlichen Utensilien sind wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Der Käuferin ist zugleich Gelegenheit zur Erlernung dieses Geschäftsbetriebs unter günstigen Bedingungen geboten. Näheres Frau A. H. M. u. S., Spitalstraße 25.

*3.2. Zu verkaufen: 8 Stück aufgerichtete halbfranzösische Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, per Stück 64 M., 6 Stück Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen u. Polstern von 54 M. an, Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommode von 30 M. an, Waschk., Nacht-, Oval-, polirte und Klüchtische, Rohr- und Strohstühle, Schreibtische, 2 schöne Kanapee, Klüchtenschränke, Stroh- u. Seegrasmatrasen von 9 M. an; auch ist stets Seegras zu haben bei **A. Weber, Tapezier,** 3 Kreuzstraße 3.

2.2. Ein eleganter, neuer **Maskenanzug** ist billig zu verkaufen oder auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 2 zweithürige Kästen zum Zerlegen, einbürtige Kästen von 18 M. an, Chiffonnières von 30 M. an, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, massive nußbaumene Bettladen, Koffe, Matrasen, Koppolster, Waschk., Nacht- und verschiedene viereckige Tische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Eckschränken, Preis 15 M., 3 kleinere Kästchen, per Stück 8 M., Fußschmel, Bügelbretter, Spiegel, Kinderbettlädchen, 1 massive Bettlade, 1 Federrost, 1 Koffhaarmatrasen, 1 Plummeur, 2 Kissen, 1 kleineres Kanapee: **Waldbstraße 30.**

Zwei ganz wenig gebrauchte blaue Ripps-Jaubeuils, 2 grüne Damaststühle, 1 rothen Rippsstuhl hat im Auftrag einzeln oder zusammen billig abzugeben

W. Winter, Herrenstraße 26.

2.2. **Klavierhandleiter** und zwei **Vortheuren** nebst Beschlägen sind zu verkaufen. Näheres bei Frau **A. H. M. u. S., Spitalstraße 25.**

Ankauf.

— Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 116.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Privat-Bekanntmachungen.

Meine

selbst gebrannten Kaffees, Kaffees, Kaffees,
per Pfund 1 M. 40 Pf.,
1 M. 60 Pf., 1 M. 90 Pf.,
in bekannter ausgezeichnete Qualität empfehle bestens. 4.4.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1.

Aechte westphälische und Thüringer Schinken

ganz und im Ausschnitt empfiehlt in bester Waare billigt

Hch. Scheuermann,

2.2. **Walbstraße 7.**

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57,

empfehlte frisch eingetroffen und in den besten

Qualitäten:

- Aecht engl. Biscuits,**
- Trüffel** in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Gläsern,
- ächt ostind. Ingwer** in Zucker,
- conservirte Früchte,**
- Champignons,**
- Sardinen** in Del,
- Selgoländer Hummern,**
- Martinique** und **amerikanische Ananas,**
- Lobster (Hummerbutter),**
- Mock Turtle Soup,**
- Mixed Pickles,**
- Picallily,**
- Oliven,**
- Capern,**
- Krebschwänze,**
- ächt engl. Saucen,**
- französischen Senf**
- Marmeladen** in Töpfen zu den billigsten Preisen. 2.2.

in Beckbofen,

in Stöten,

Sardines à l'huile

ganze Büchsen und im Anbruch empfiehlt billigt

H. Scheuermann,

2.2. **Walbstraße 7.**

La reines

Schweineschmalz

empfehlte billigt

J. Bausback,

2.2. **Sophienstraße 45.**

Heute und morgen
frische Schellfische,
" **Cabeljan,**
" **Soles,**
" **Turbots,**
Kieler Bückinge u. Sprotten,
Brat- und Speckbückinge,
gewässerten Laberdan,
Kopfsalat,
frische Champignons zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinstes Blüthenmehl,
reines Rapsöl zum Backen,
kaltgeschlagenes Backöl,
reines Butterschmalz,
bestes Speisefschmalz,

große türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, schönste Apfelschnitze, Kirschen, Heidelbeere, Mirabellen, Pistolles, Brignolles, Prunellen zc. empfiehlt billigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

Th. Brugler in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Reines Schweineschmalz,
per Pfund 80 Pfennig, bei Abnahme von 5 Pfund à 70 Pfennig, in rein-schmeckender Waare empfiehlt

Wolfmüller,
6.5. **Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.**

Schweineschmalz,
reines, beste Qualität,
per Pfund 73 Pf.,
bei 5 Pfund 69 Pf.,
empfehlte

Gustav Bronner,
4.4. **Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.**

Die Viktualien-Handlung

von
L. Strauß, Waldhornstraße 22,
empfehlte **Sülsenfrüchte** in gutkochender Waare, als:

Geschälte Riesen-Erbisen	per Pfund	24 Pf.
große Heller-Linsen		23 "
Kernengries		23 "
Reis Nr. I		23 "
Reis Nr. II		18 "
Gerste		23 "
Sago		29 "
Einkorn		29 "
Rudeln		40 "
Panier-Mehl		33 "
Mehl Nr. 0		26 "
Mehl Nr. 1		20 "

gebrannten Kaffee, prima Waare 1 M. 54
Sämtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.

L. Strauß,
6.1. **22 Waldhornstraße 22.**

Ausverkauf von Seidenwaaren.

Wegen Umzugs verkaufe nur noch einige Tage:

- Gros de Rhin**, schwere Qualität, à 3 M. per Meter,
- Grosgrain**, schwere Qualität, à 3 M. 20 Pf., per Meter,
- Grissaille-Roben**, à 24 M.,
- Rohseiden-Roben**, à 20 bis 22 M.,
- Seidenbandreste**, schwarz u. farbig.

Dertinger, Langestraße 21.

Zu Ballroben:
Atlas in allen Farben
per Meter à M. 3.
Dertinger, Langestraße 21.

**Cotillon-Orden,
Cotillon-Touren,**
in grösster Auswahl,
empfiehlt
C. Feigler.

Fußboden-Glanzack
in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark 15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 1 Mark 10 Pfennig.
Auch wird das Lackiren übernommen.

Leopold Burckhardt,
Maler und Lüncher,
Werberstraße 22 und Schützenstraße 6.

NB. Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden habe ich von heute an auch eine Niederlage bei Herrn **B. Rossmann**, Bähringerstraße 96, errichtet.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt**
von **W. Ed. Müller**
in Mühlburg bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jnl. Zint)

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.
P prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn Höck am Mühlburger Thor,
Hochwarth im goldenen Hirsch
Frau Aug. Reinhold, Zirkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Hyacinthen, andere blühende und **Blattpflanzen** zu den billigsten Preisen,
Blumenbindereien jeder Art, als: Braut- u. Hochzeitsbouquets, Ball-, Gratulations- u. Cotillonbouquets,
Kränze, Girlanden, Trauerbouquets etc.
werden auf's Geschmackvollste angefertigt bei
G. Hummel, Handelsgärtnerei,
3.3. Stephaniensstraße 26.

! Handschuhwascherei u. Färberei!
*22. Glacé-, Wasch- und Dänischleder- Handschuhe, lederne Reithosen, Kopfschiffen und Bettlücken werden schön und geruchlos nach neuestem Verfahren gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stahl, Langestraße 121.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

- Weiss:**
- Kaiserstühler 1875er M. 30 Pf.
 - Eiswein 1873er „ 45 „
 - Bühlerthaler 1874er „ 85 „
 - Pfäler 1874er „ 70 „
 - Markgräfer 1873er „ 75 „
 - Klingelberger 1874er „ 95 „
 - Ruländer 1863er 1 „ 20 „
- Roth:**
- Burgunder II. „ 68 „
 - „ I. „ 95 „
 - Affenthaler 1873er 1 „ 20 „
- Für reine Naturweine wird garantiert.
Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich eine **Filiale meiner Weinhandlung** bei Hrn. Kaufmann **B. Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, errichtet habe und werden baselbst meine **sämtlichen Flaschenweine und Liqueure zu Originalpreisen** abgegeben.

Auch werden dort Bestellungen auf Fassweine entgegengenommen.

Achtungsvoll
Julius Höck,
3.2. Weinhandlung.

60 Pfennig

kostet von heute an der Saft „**Soppele**“ frei in's Haus geliefert.
Bestellungen werden von den Herren Kürschner **Stüh**, Erbprinzenstraße, Birkenfabrikant **Brenner**, Bähringerstraße 60, Photograph **Schramm**, Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegengenommen.

Friedr. Köster,
Ruppurrerstraße 94.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut, Schwartenmagen und Blutschwartenmagen**, was empfehlend angezeigt
Alexander Ochs.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Café Prinz Karl.

Heute Montag Mittags 4 Uhr hausgemachte **Fleischwürste**, was empfehlend angezeigt
S. Reimeier.
Auch werden über die Straße abgegeben.

Walter's Patent-Schnellzähler
mit verstellbaren Scalen

für
Bankgeschäfte, Fabriken, öffentliche Kassen, frequentirte Ladengeschäfte etc.
Preis in offenen Rahmen
für die Münzen von 1 Mark bis abwärts 1 Pfennig M. 4.50,
„ „ großen Silbermünzen und Goldsorten . . . „ 4.50,
in verschliessbaren Schatullen
in gleicher Eintheilung M. 6.50,
letztere als Kassen für Hausfrauen und den Privatgebrauch sehr geeignet.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.
Niederlage für Baden und Elsass-Lothringen bei
Gebrüder Leichtlin.

Meyer's Conversations-Lexikon III.
Auflage tausche ich gegen alte Auflagen, gleichviel von welchem Jahre, von Brockhaus, Pierer, Meyer etc. um und vergüte für diese je 42 M.
Th. Ulrici, Langestraße 157,
dem Museum gegenüber.

Museumsgesellschaft.

3.2. Dienstag den 13. d. M. **Sall.** Anfang **7 Uhr** (statt 6 Uhr).
Abendessen zu 2 1/2 Mark das Gedek, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird.

Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.
Zugang zur Gallerie nur auf der Wendeltreppe. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.
Karlsruhe, den 10. Februar 1877.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Liederhalle.

2.2. Montag den 12. d. M., Abends präcis 8 Uhr, Probe für alle Sänger (Vereinsprobe) wegen der nächsten Fastnachtsunterhaltung.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.
Der Vorstand.

Kathol. Gesellenverein,

Sophienstraße 58.
Montag den 12. Februar, Abends 8 Uhr, große närrische Abendunterhaltung, unter gefälliger Mitwirkung der berühmten **Wiener Damenkapelle**. Zur Aufführung kommt unter Anderem:
Sommerstudien,
komische Pantomime in 4 Bildern.
Eintritt gegen Erlös einer Kappe an der Kasse.
Zu zahlreichem Besuche laden ein
Die lustigen Gesellen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Febr. Vormittags halb 11 Uhr. I. Quart. **24.** Abonnementsvorstellung.
Neu einstudirt: **Lumpacivagabundus.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy.
Mittwoch den 13. Februar. Theater in Baden.
Des Meeres und der Liebe Wellen.
Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10 Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 9"	Süd	Regen
12 „ Mitt.	+ 8	27" 9"	„	„
6 „ Abds.	+ 6	27" 9"	„	„

Schm. Karlsruhe, 7. Februar. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der Vorsitzende berichtet über eine stattgefundene Sitzung der Ausstellungscommission. Bis zum 1. Februar waren so viele Anmeldungen eingelaufen, daß mit den noch ausstehenden angeforderten, aller Raum der in Aussicht genommenen Ausstellungsgebäude in Anspruch genommen wurde, insofern man den gestellten Platzanforderungen völlig genügen wollte.

Man glaubt aber, bei manchen Einschränkungen eintreten lassen zu können.

Unter dieser Voraussetzung habe er geglaubt, daß man für kunstgewerbliche Gegenstände früherer Zeit noch Raum zu gewinnen suchen solle, weil eine Ausstellung derselben sehr belehrend wirken dürfte, und zur besonderen Zierde der Ausstellung dienen werde, zumal nicht unbedeutende Beteiligungen dabei zu erwarten stände. In Anbetracht aber, daß die Ausstellung ein Bild des heutigen Standes der bad. Industrie geben solle, und daß von manchen Seiten noch eine Beteiligung zu erwarten sei, wurde der Anmeldungstermin bis zum 20. Februar erstreckt.

Eine längere Berathung fand bezüglich der Schulhausbauten statt. Es wird wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes wiederholte Berathung in nächster Sitzung stattfinden.

Der Gewerbeverein hat nachgesucht, daß ihm der große Rathhaussaal überlassen werde behufs Abhaltung eines Vortrags des Professors Dr. Wörman über die Bedeutung des Kunstgewerbes und der Gewerbeausstellungen. Es wird beschlossen dem Gesuche stattzugeben.

Zur Durchführung der beschlossenen Organisation der Volksschulen fällt auf Ostern d. J. die Anstellung von fünf weiteren Hauptlehrern notwendig. Es wird beschlossen, Groß-Oberlehrer zu bitten, diese Lehrstellen mit einem Minimal Einkommen von 1400 M. jährlich

einschließlich des Schulgeldverfalls, aber ausschließlich der Meistensentschädigung mit dem Bemerken zur Bewerbung auszuweisen zu lassen, daß Bewerber, welche französischen Unterricht zu ertheilen im Stande sind, den Vorzug erhalten sollen.

Von einem Erlaß Großh. Handelsministeriums, wonach die Berechtigung zum Bezug der Subsidien von Einkommen auf den Staatsstraßen in Folge Uebernahme der Unterhaltungspflicht dieser Straßen seitens der Stadt, vom 1. Januar d. J. an auf letztere überzugehen hat, wird Kenntniß genommen und der Stadtkasse Einnahmedekretur ertheilt.

Ferner wird zur Kenntniß gebracht, daß die Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen die Inangriffnahme der Arbeiten an dem Bahnübergang des neuen Verbindungswegs zwischen der Gillingenstraße und dem Viehtriebweg angeordnet hat.

Es wird beschlossen, von dem Hinterhause des Hauses Waldhornstraße Nr. 13 zur Gewinnung eines größeren freien Platzes bei der neu erbauten Turnhalle und zur Vermeidung einer etwaigen Feuersgefahr für die Halle einen Theil abbrechen zu lassen.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt legt die Commissionangebots über die Lieferung von 4 schmiedeeisernen Pontons für das städt. Rheinbad in Marau vor. Es wird beschlossen, die Arbeiten der Frankenthaler Schmiede W. L. H. u. S. in Frankenthal als der Wenigstfordernden zu übertragen.

Nachdem verschiedene Vorverhandlungen über die Feier des 24. April d. J. stattgefunden hatten, beschloß der Stadtrath im Einverständniß mit den Vertretern der Hauptstädte Mannheim und Freiburg, die Bürgermeister der Kreisstädte Baden, sowie jener Städte, welche der Städteordnung angehören, aber nicht Kreisstädte sind, zu einer gemeinsamen Berathung auf Sonntag den 18. d. M. herüber einzuladen.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 11. Februar.

Darmstädter Hof. Sauerbied, Kreisgerichtsrath v. Freiburg. Bischoff, Wirth von Adelsheim. Karbin, Fabr. Düsseldorf. Brenner, Kfm. v. Würzburg. Zählmann, Kfm. v. Gillingen. Kübler, Kfm. v. Neuburg.

Deutscher Hof. Seitz, Buchhalter v. Pödingen. Danner, Rent. v. München. Oberle, Kfm. v. Waldbrunn. Hirsch, Kfm. v. Bruchsal.

Englischer Hof. Hoffmann u. Memarelle, Kfm. v. Paris. Fues, Kfm. v. Hannover. Euberg, Kfm. v. Geln. Wechsler, Kfm. v. Chemnitz. Seidelberger, Kfm. v. Frankfurt. Jungermann von Barmen. Kohle von Hanau. Kunze v. Schönheide. Brodebusch v. Stuttgart.

Erbringer. Giffin, Bankdirector v. Basel. Fuchs, Fabr. v. Hannover. Stahl, Kfm. v. Frankfurt. Gampert, Kfm. v. Augsburg. Gluck, Kfm. v. Straßburg. Wulff, Kfm. v. Bauen. Guppenheim, Kfm. v. Geln. Sar, Kfm. v. Järich. Göde, Kfm. v. Berlin. Seymann, Kfm. v. Schwabach. Gmünd. v. Massow, Oberst u. Regimentscommandeur v. Constanz. Frau Geh. Rath Stumm m. Töchtern v. Neunkirchen. David v. Straßburg. Kopf, Kfm. v. Frankfurt. Leichmann, Kfm. v. Schneeberg. Geig v. Steinen. v. Böcklin v. Freiburg. Schäffer, Director v. Waghäusel.

Geiß. Jaus, Kfm. v. Neßing. Gelf, Kfm. v. Baumenthal. Wager, Kfm. v. Kottweil.

Goldener Adler. Schwarzmann, Kfm. m. Frau v. Niedlingen. Gebauer, Kaufm. v. Löffel. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Gaine, Kfm. v. Dierweiler. Stüb, Apoth. v. Graben. Beck, Kfm. v. Bollmersbaislar. Lowe, Kfm. v. Wien. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Geisler, Kfm. v. Elberfeld.

Grüner Hof. Hölly, Kaufm. v. Weiz. Krauß, Kfm. v. Hanau. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Winter, Kfm. v. Mainz. Döschel, Kfm. v. Stutth. Michel, Kfm. v. Straßburg. Ziebert, Kfm. v. Offenbach. Berger, Kfm. v. Bergheim. Löb, Kaufm. v. Berlin. Königs-werther, Kfm. v. Frankfurt. Hal, Feldwibel v. Wolfach. Werderburger, Kaufm. v. Ueberlingen. Stett, Kaufm. v. Braunschweig. Malzacher, Kfm. v. Stuttgart. Gontalupo, Kfm. v. Nürnberg. Rupp, Kaufm. v. München. Pfeiler, Kfm. v. Elberfeld. Determeyer, Kfm. v. Geln. Habermann, Kfm. v. Berlin. Hesse, Kaufm. v. Aherdt. Schmidt, Kfm. v. Prag. Schelle, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Kühne, Fabr. v. Berlin. Weber, Fabrikant von Schaffhausen. Martin, Fabr. v. Babern. Hilger, Ingr. v. Duisburg. Gilschner, Kfm. v. Düsseldorf. Scherer, Kfm. v. Wumen. Bachter, Kfm. v. Bielefeld. Augstein, Kfm. v. Mannheim. Siebenborn u. Moas, Kaufm. v. Geln. Elle, Kaufm. v. Hagenau. Genter, Kfm. v. Lyon. Stawacher, Kfm. von Hoagen. Sutter, Kfm. v. Leipzig. Göttau, Kfm. v. Langenburg. Wager, Kfm. v. Heppenheim. Hurz, Kfm. von Aachen. Hösch, Kfm. v. Berlin. Bernheim, Kfm. v. Stuttgart. Jungblut, Kfm. v. Barmen. Stun, Gräble u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Mandel, Kaufm. von Hamm. Darger u. Pennig, Kfm. v. München. Meyerhof, Kfm. v. Hannover. Herz, Kfm. v. Geln. Müller und Petry, Kfm. v. Frankfurt. Borchardt, Giesch, Herzfeld u. Periz, Kfm. v. Berlin. Bongard, Kfm. v. Limburg. Frau Beck u. Ludas, Kfm. v. Freiburg. Ringwald, Kfm. v. Waldbrunn. Steiner, Kaufm. v. Leipzig. Werner, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Stöffleth. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Heute, Kfm. v. Chemnitz. Jutrauen, Kfm. v. Berlin. Geigel, Kfm. v. Rempten. Marbach, Kfm. v. Luzern. Sulzer, Kaufm. v. Schwinfurt. Bender, Kaufm. v. Leipzig. Winter, Fabr. v. Straßburg. Schilling, Pfarrer von Großheim. Bodemer, Holzhdl. v. Schwann. Wisinger, Photograph v. Zweibrücken. Stauch u. Klein, Kfm. v. Lahr. Steinmetz, Kunstmüller v. Lingenfeld. Wihhaus, Kfm. v. Brüssel. Fest, Kunstmüller v. Baumenthal. Strohm, Fabr. v. Stuttgart. Lohse, Kfm. v. Aachen. Glöfen, Kfm. v. Geln. Kubinger, Monteur v. Mühlhausen. Wierendorf, Kfm. v. Berlin. Vertel, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Taubhäuser. Knab, Kaufm. v. Stettin. Meyer, Kaufm. v. Florenz. Bayer, Rent. v. Berlin. Gisele, Outobef. v. St. Martin.

Prinz Max. Süß, Kfm. v. Gillingen. Scherle, Kaufm. v. Neu-Ulm. Krämer, Kaufm. v. Hohenheim. Federer, Kfm. v. Freiburg. Schweiß, Kfm. v. Offen- burg. Hoffmann, Kfm. v. Landau. Keller, Kaufm. m. Frau v. Donaueschingen. Hipsel, Kfm. v. Ellwangen. Rangold, Kfm. v. Stuttgart. Kolb, Kfm. v. Frankfurt. Mehler, Kfm. v. Weinigerode. Stauf, Kfm. v. Berlin. Menberz, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Wilhelm. Fischer, Kammermusikus von Stuttgart.

Rothes Haus. Sachs, Gerichtsnotar v. Pfaffen- dorf. Ruch, Kfm. v. Constanz. Schulze, Kfm. v. Frei- burg. Neumann, Kaufm. von Barmen. Berger, Kfm. v. Bilingen. Rupp, Kaufm. von Augsburg. Häuser, Kaufm. v. Stuttgart.

Schwarzwälder Hof. Kaiser, Kaufm. v. Stutt- gart. Feuerlein, Kaufm. v. Ulm. Krauz u. Wippen, Studenten v. Bonn. Schelling, Kaufm. v. Stuttgart. Grafel, Gastgeber m. Frau v. Freiburg.

Schweineschmalz,

ächte, reine Qualität,

zu sehr billigem Preise bei

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

3.3.

4.4.

Bürger-Verein.

Heute Montag den 12. Februar 1877

Masken-Ball,

verbunden mit

Glückshafen.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind, außer unsern Vereinsmitgliedern, solche Herren und Damen, welche im **anständigen Masken- oder Ballanzuge** erscheinen und mit Eintrittskarten versehen sind, welche bei den Herren

- J. G. Brückner, Langestraße 205,
- St. Virsner, Herrenstraße 35,
- Emil Keller, Langestraße 116,
- W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,
- Max Maisch, Lammstraße 3,
- H. Holst, Wilhelmsstraße 4,
- J. Fell, Langestraße 137,

à 2 Mark und am **Ballabend** an der Kasse à 3 Mark zu haben sind. Karlsruhe, den 4. Februar 1877.

Der Ausschuss.



Anzeige.



Bei dem am 12. d. M. stattfindenden Maskenballe im Bürgerverein befindet sich die **Maskengarderobe** im 2. Stock.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.